

DFL - Deutsche Fußball Liga

Beitrag von „König“ vom 11. Dezember 2023, 14:33



[Weg für DFL-Investor frei: Klubs votieren knapp für Einstieg](https://www.glubbforum.de/forum/thread/23778-dfl-deutsche-fu%C3%9Fball-liga/)

Die Finanzwelt des Fußballs im Blick: Investoren, Multi-Club-Ownership, Athlete Investors, Jahresabschlüsse und Prämienausschüttungen
www.kicker.de

Beitrag von „extase04“ vom 11. Dezember 2023, 14:45

Gibts / Gabs von Seiten des 1. FCN irgendwelche Infos, wie man sich hier positioniert hat?

Beitrag von „RedBlack93“ vom 11. Dezember 2023, 15:06

[Zitat von extase04](#)

Gibts / Gabs von Seiten des 1. FCN irgendwelche Infos, wie man sich hier positioniert hat?

Gab's schon beim letzten Mal nicht. Und Gegner des Deals machen sowas gerne im Vorfeld öffentlich. Denke dass der FCN hier zugestimmt hat.

Beitrag von „Conanbarbar“ vom 11. Dezember 2023, 15:07

Kann die UN weiter Centstücke sammeln

Beitrag von „Bader di Amici“ vom 11. Dezember 2023, 15:55

Wenn ich es richtig verstanden habe, landet im Vergleich zum Vorschlag aus dem Frühling kaum Kohle direkt bei den Vereinen, sondern alles wird in Vermarktung (z.B. eine eigene Streaming-Plattform) gesteckt. Die Vereine haben aber Einbußen, wenn ein Teil der zukünftigen Fernsehgelder verkauft wurde.

Bin sehr gespannt, ob die Rechnung finanziell auch für Vereine wie uns aufgeht, oder nur für Bundesligisten oder gar nur die Top-Clubs.

Beitrag von „RedBlack93“ vom 11. Dezember 2023, 17:50

Zitat von Bader di Amici

Wenn ich es richtig verstanden habe, landet im Vergleich zum Vorschlag aus dem Frühling kaum Kohle direkt bei den Vereinen, sondern alles wird in Vermarktung (z.B. eine eigene Streaming-Plattform) gesteckt. Die Vereine haben aber Einbußen, wenn ein Teil der zukünftigen Fernsehgelder verkauft wurde.

Bin sehr gespannt, ob die Rechnung finanziell auch für Vereine wie uns aufgeht, oder nur für Bundesligisten oder gar nur die Top-Clubs.

Ja, aber es ist eben auch nicht so dass die gestopften noch gestopfter werden.

Beitrag von „Bederle“ vom 11. Dezember 2023, 18:29

Der Club hat dagegen gestimmt



https://twitter.com/1_fc_nuernberg/status/1734234341314568234

Beitrag von „kinstontown“ vom 11. Dezember 2023, 18:32

Die wollen sich doch nur bei den UN einschleimen ☹☹

Raphael Nachtigall Ick hör Dir trapsen

Beitrag von „Oldhans51“ vom 11. Dezember 2023, 18:32

Dann bin ich mal gespannt ob wir auch das mehr an Geld (Falls es wirklich kommt) auch ablehnen werden.

Beitrag von „olymp69“ vom 11. Dezember 2023, 18:35

Die, die dafür waren, kriegen das doppelte und die roten Bauern das zehnfache.

Denn siehe, so steht es geschrieben!

Beitrag von „soerenrudi“ vom 11. Dezember 2023, 18:35

[Zitat von Oldhans51](#)

Dann bin ich mal gespannt ob wir auch das mehr an Geld (Falls es wirklich kommt) auch ablehnen werden.

Warum sollte man?

Beitrag von „Daniel1982“ vom 11. Dezember 2023, 19:08

[Zitat von Oldhans51](#)

Dann bin ich mal gespannt ob wir auch das mehr an Geld (Falls es wirklich kommt) auch ablehnen werden.

Interessantes Demokratieverständnis. Profitieren nach einer Bundestagswahl auch nur die Wähler der Regierungsparteien von etwaigen Steuersenkungen oder Ähnlichem?

Beitrag von „clubfan“ vom 11. Dezember 2023, 19:49

[Zitat von Oldhans51](#)

Dann bin ich mal gespannt ob wir auch das mehr an Geld (Falls es wirklich kommt) auch ablehnen werden.

Zunächst kommt 20 Jahre weniger an, weil der Investor seinen Teil haben will.

Es lohnt sich nur, wenn die 1 Mrd. € so investiert werden, dass die DFL mehr verdient, als der Investor „kostet“:

2021/2022 hat die DFL 1,1 Mrd. € Erlöst (Medienrechte, hab jetzt nicht recherchiert, ob es noch weitere Bestandteile der Vermarktung gibt).

8% davon gehen künftig an den Investor (sofern er gefunden wird): 88 Mio. €/Jahr stehen den Vereinen weniger zur Verfügung.

Da der Investor nach aktuellen Plänen 8% erhält, egal wie viel die Liga bekommt, müssen die Vermarktungserlöse auf fast 1,2 Mrd. (Um 96 Mio. €) gesteigert werden, damit bei den Vereinen nicht weniger Geld landet.

Beitrag von „hattrick“ vom 11. Dezember 2023, 20:00

Der Glubb lebt also auch gerne weiterhin in der Vergangenheit. Wollen es sich wohl mit UN nicht verscheißern. Seitens FCN kommt sicherlich auch nichts bzgl. der Pyrostrafen, bzw. dem

Mist am Sonntag. Sehr traurig das alles.

Beitrag von „clubfan“ vom 11. Dezember 2023, 20:30

Um das noch etwas plastischer zu machen:

Der Club hatte 2021/2022 12,9 Mio. € aus diesem Topf erhalten (TV-Gelder lt. Bilanzpressekonferenz). Würde man die 1 Mrd. € "aus eigener Kraft" investieren wollen, müsste der Club 12 Mio. € beisteuern. Dafür hätte er bei der Annahme, dass mit den Investitionen zeitnah mindestens 1,2 Mrd. € im Topf der DFL landen zukünftig nicht mehr nur 12,9 Mio. € TV-Gelder, sondern 14,1 Mio. € (+1,2 Mio. €).

Die DFL hätte z. B. eine Vermarktungstochter gründen können, die Bundesliga-Vereine als "Kapitalgeber" eintreten lassen können und die Vereine hätten das als Finanzanlage aktivieren können. Beim Club z. B. denkbar, dass mit der Sicherheit des Grundstücks da ohne Schwierigkeiten für eine Finanzanlage eine Finanzierung mit akzeptablen Zinssatz rausgekommen wäre.

Das ist natürlich auch ordentlich mit Risiken verbunden, aber zumindest wäre man "unter" sich und bräuchte gar nicht erst über "rote Linien" diskutieren. Aber gut. Jetzt wird ein Investor gesucht und der Erste wird sicherlich hinter den roten Linien bleiben. Mal sehen, wie das dann wird, wenn die zweite Investorenrunde eingeläutet wurde und die Vergangenheit wieder ein Stück weiter gezogen ist.

Irgendwann sind wir dann in der Zukunft. Ob uns die dann so viel besser gefällt?

Beitrag von „Exilfrange“ vom 11. Dezember 2023, 21:16

[Zitat von hattrick](#)

Der Glubb lebt also auch gerne weiterhin in der Vergangenheit. Wollen es sich wohl mit UN nicht verscheißern. Seitens FCN kommt sicherlich auch nichts bzgl. der Pyrostrafen, bzw. dem Mist am Sonntag. Sehr traurig das alles.

Es gibt gute Gründe, nicht bei jedem Rattenrennen mitmachen zu wollen.

Statt alles wie "die anderen" zu machen, kann man auch alternative Wege suchen.

Das hat die Bundesliga in der Vergangenheit durchaus erfolgreich getan und dies wird zunehmend ausgehöhlt.

Ob das am Ende unumgänglich, sehr schlau oder am Ende doch eher nachteilig ist, wird man wohl erst in vielen Jahren retrospektiv sagen können.

Warum man aber andere Meinungen als "mit UN nicht verscheißen" wollen abtun muss, muss ich nicht verstehen.

Beitrag von „Woody“ vom 11. Dezember 2023, 22:04

Diese Vereine haben für den Investoren-Antrag vom 11. Dezember gestimmt (20/24):

FC Bayern München

Borussia Dortmund

RB Leipzig

Bayer 04 Leverkusen

TSG Hoffenheim

VfL Wolfsburg

Werder Bremen

Borussia Mönchengladbach

VfB Stuttgart

Eintracht Frankfurt

VfL Bochum

1. FC Heidenheim

SV Darmstadt 98

1. FSV Mainz 05

Hamburger SV

FC Schalke 04

SpVgg Fürth

SC Paderborn

Karlsruher SC

Hansa Rostock

Diese Vereine haben gegen Investoren-Antrag vom 11. Dezember gestimmt (9/10):

SC Freiburg

1. FC Köln

1. FC Union Berlin

FC St. Pauli

Fortuna Düsseldorf

1. FC Nürnberg

Eintracht Braunschweig

Hertha BSC

1. FC Magdeburg

Diese Vereine haben sich beim Investoren-Antrag vom 11. Dezember enthalten (2/2):

FC Augsburg

VfL Osnabrück

Zu fünf Klubs liegen noch keine Informationen vor

Hannover 96

SV Elversberg

1. FC Kaiserslautern

Holstein Kiel

Wehen Wiesbaden

Beitrag von „Exilfrange“ vom 11. Dezember 2023, 22:27

H96 kann man getrost zu ja stimmen, da hat Kind einfach übergangen, was der e.V. wollte.

Elversberg hat selbst nen Investor, ich schätze auch hier ja. Selbes gilt für Wiesbaden.

Bleiben noch Kiel und der FCK. Da Kiel sich äußert "wir respektieren die Entscheidung der Vereine" und der FCK einen eigenen US-Investor hat gehe ich von folgender Liste aus:

+

FC Bayern München

Borussia Dortmund

RB Leipzig

Bayer 04 Leverkusen

TSG Hoffenheim

VfL Wolfsburg

Werder Bremen
Borussia Mönchengladbach
VfB Stuttgart
Eintracht Frankfurt
VfL Bochum
1. FC Heidenheim
SV Darmstadt 98
1. FSV Mainz 05
Hamburger SV
FC Schalke 04
SpVgg Fürth
SC Paderborn
Karlsruher SC
Hansa Rostock
Hannover 96
SV Elversberg
1. FC Kaiserslautern
Wehen Wiesbaden

-
SC Freiburg
1. FC Köln
1. FC Union Berlin
FC St. Pauli
Fortuna Düsseldorf

1. FC Nürnberg

Eintracht Braunschweig

Hertha BSC

1. FC Magdeburg

Holstein Kiel

o

FC Augsburg

VfL Osnabrück

[Spoiler anzeigen](#)

Beitrag von „Karbbfm“ vom 11. Dezember 2023, 22:28

Und jetzt?

Beitrag von „clubfanatiker“ vom 11. Dezember 2023, 22:31

Die Spvgg Fürth gibt es nicht mehr!

Beitrag von „Exilfrange“ vom 11. Dezember 2023, 22:38

[Zitat von clubfanatiker](#)

Die Spvgg Fürth gibt es nicht mehr!

denk dir noch ein G dazu

[Zitat von Karbbfm](#)

Und jetzt?

ja nix, das ist die Liste, von der ich persönlich ausgehe. Und man kann zumindest ankreiden, dass man bei so einer richtungsweisenden Entscheidung man sich selber eine Liste zusammenreimen muss, mal wieder wird von ein paar Vereinen ziemlich intransparent agiert. So schafft man kein Vertrauen. Warum ist die Abstimmung überhaupt geheim?

Beitrag von „clubfanatiker“ vom 11. Dezember 2023, 22:39

[Zitat von Exilfrange](#)

[Zitat von clubfanatiker](#)

Die Spvgg Fürth gibt es nicht mehr!

denk dir noch ein G dazu

[Zitat von Karbbfm](#)

Und jetzt?

ja nix, das ist die Liste, von der ich persönlich ausgehe. Und man kann zumindest ankreiden, dass man bei so einer richtungsweisenden Entscheidung man sich selber eine Liste zusammenreimen muss, mal wieder wird von ein paar Vereinen ziemlich intransparent agiert. So schafft man kein Vertrauen. Warum ist die Abstimmung überhaupt geheim?

SpVgg Gfürth?

Beitrag von „Exilfrange“ vom 11. Dezember 2023, 22:44

Fürgth, 3. Ps. Sg. von *fürgthen*, einen grün-pelzigen Auswurf produzieren und diesen Stolz herumzeigen

Beitrag von „Besserwisser“ vom 12. Dezember 2023, 07:56

[Zitat von Bader di Amici](#)

Wenn ich es richtig verstanden habe, landet im Vergleich zum Vorschlag aus dem Frühling kaum Kohle direkt bei den Vereinen, sondern alles wird in Vermarktung (z.B. eine eigene Streaming-Plattform) gesteckt. Die Vereine haben aber Einbußen, wenn ein Teil der zukünftigen Fernsehgelder verkauft wurde.

Bin sehr gespannt, ob die Rechnung finanziell auch für Vereine wie uns aufgeht, oder nur für Bundesligisten oder gar nur die Top-Clubs.

Wenn man die Laufzeit des Vertrages betrachtet dürfte es sich nur für wenige Vereine lohnen. 1 Mrd. durch 36 und dann durch die Jahre und schon bist du bei einem sehr niedrigen Betrag pro Jahr. Betrachtet man dann die Investition in einen Streamingdienst muss man auch Fragen wer das wohl nutzt. 50 000 Clubfans gegen 300 000 Bayernblödmänner. Wer wird wohl dann aus dem Dienst die Kohle ziehen? Bayern, Dortmund... der Rest kriegt Peanuts.

Beitrag von „Besserwisser“ vom 12. Dezember 2023, 07:58

[Zitat von olymp69](#)

Die, die dafür waren, kriegen das doppelte und die roten Bauern das hundertfache.

Denn siehe, so steht es geschrieben!

Du hast die Internationale Tragweite der deutschen Fußballzuckerrübe nicht bedacht oh mein Göttlicher.

Beitrag von „Misterfcn“ vom 12. Dezember 2023, 08:44

mmhh, ich glaube das ist tatsächlich ein schlechter deal.

der fußball ist national auf dem absteigenden ast gefühlt und international juckt sich doch keine alte sau für die bundesliga.

da könnte man schon auf die schnauze fallen.

Beitrag von „pinbot“ vom 12. Dezember 2023, 10:21

Leider wahr. Sieht aus wie der Schimpanse, der hoffnungsvoll durch den Löwenkäfig schlendert.

Beitrag von „bogoahlsiega2007“ vom 12. Dezember 2023, 10:23

Erstmal wurden doch nur die Voraussetzungen geschaffen.

Es ist doch überhaupt noch nicht klar, wer wieviel vom Fell des Beeren erhält!

Wenn in der Formel Tradition und Anzahl der Deutschen Meisterschaften berücksichtigt werden, simmer schon mal ned schlecht aufgestellt.

Beitrag von „Mafiosi“ vom 12. Dezember 2023, 11:59

Zitat von Misterfc9

mmhh, ich glaube das ist tatsächlich ein schlechter deal.

der fußball ist national auf dem absteigenden ast gefühlt und international juckt sich doch keine alte sau für die bundesliga.

da könnte man schon auf die schnauze fallen.

Der große Pluspunkt der Bundesliga bzw. des deutschen Fußballs und (fast) noch ihr einziger Reiz sind doch die Fans. In welchem Land hast du sonst zig Traditionsvereine mit einer riesigen Masse an Fans, welche in Stadt und weitem Umland ein riesiger Faktor sind. Und auch die spielen zunehmend nicht mehr in Liga 1.

Der sportliche Wettbewerb ist doch in der 1. Liga (u.a. dank ungleicher Verteilung von Geldern) seit Jahren für'n Arsch - mit Bayern als Abo-Meister. Das sportlich gebotene ist auch oft Magerkost und die 1A - Stars spielen ohnehin woanders.

Weshalb sollte sich also der Chinese am Samstag Wolfsburg-Augsburg anschauen? Daran werden auch einige Werbereisen ins Ausland oder Marketingausgaben nichts ändern.

Beitrag von „Pat_FCN“ vom 12. Dezember 2023, 12:13

Der deal mit den zahlen ist ja echt geil...

600million für dfl (über paar Jahre...zur digitalisierung etc...) was erhoffte man sich dadurch ? Nur England ist international interessant... Alle andere ligen sind es nur die topclubs bzw die Stars der Clubs...

100mio an die Vereine mit auslandsaktivitäten...

Und die restlichen 200 bis 300 sind Ausgleichszahlungen weil der Investor ja Geld aus den tv erlösen erhält...

Mir fehlen die Worte...

Ergänzung dazu... wenn kind dafür gestimmt hat. Wird es vll rechtlich interessant ob es auch so bestand haben wird... grundsätzlich halte ich ja eine Ausgliederung unter bestimmten punkten und Bedingungen für sinnvoll... gleichzeitig muss bei solchen Themen eben der ev mitbestimmen können.

Beitrag von „juninho“ vom 12. Dezember 2023, 12:16

[Zitat von olymp69](#)

Die, die dafür waren, kriegen das doppelte und die roten Bauern das zehnfache.

Denn siehe, so steht es geschrieben!

„Denn wer da hat, dem wird gegeben, dass er die Fülle habe; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen, was er hat.“

- [Mt](#) 25,29



Beitrag von „olymp69“ vom 12. Dezember 2023, 12:19

[Zitat von juninho](#)

[Zitat von olymp69](#)

Die, die dafür waren, kriegen das doppelte und die roten Bauern das zehnfache.

Denn siehe, so steht es geschrieben!

„Denn wer da hat, dem wird gegeben, dass er die Fülle habe; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen, was er hat.“

- [Mt](#) 25,29



Alles anzeigen

Loddar-Evangelium beschde! 

Beitrag von „juninho“ vom 12. Dezember 2023, 12:20

[Zitat von olymp69](#)

[Zitat von juninho](#)

„Denn wer da hat, dem wird gegeben, dass er die Fülle habe; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen, was er hat.“

- [Mt](#) 25,29



Loddar-Evangelium beschde! 

Hau-den-Lukas stimmt dem zu 

Beitrag von „olymp69“ vom 12. Dezember 2023, 12:26

[Zitat von juninho](#)

[Zitat von olymp69](#)

Die, die dafür waren, kriegen das doppelte und die roten Bauern das zehnfache.

Denn siehe, so steht es geschrieben!

„Denn wer da hat, dem wird gegeben, dass er die Fülle habe; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen, was er hat.“

- CL 25,29



Alles anzeigen



Beitrag von „Born87“ vom 12. Dezember 2023, 12:27

Glubb war laut Toralarm dagegen.

Beitrag von „pinbot“ vom 12. Dezember 2023, 12:53

Steht auch in WA vom GLUBB, das ist schon mehrmals gefragt und beantwortet worden.

Beitrag von „missyblue“ vom 12. Dezember 2023, 13:00

Ich hab mir das heut früh mal gegeben:

<https://youtu.be/6V1O9wRa2pM?si=6FUAIOkd17UjtjCD>

Ich verstehe es so: Wer die Vermarktungsrechte hat, bestimmt den Fußball. Es könnte also Spieltage Montag bis Sonntag und dabei dann auch irgendwo geben, wenn ich das richtig verstehe. Das Beispiel Football scheint mir da schon plausibel. Und es trifft natürlich die großen 5", weil z. B. Mainz in China oder Saudi-Arabien wohl keinen interessiert. Der Rest fällt hinten runter.

Und welcher Investor könnte das wohl sein? Wie viel Verwandtschaft hat der Ismaik eigentlich?

Oder die Schere der Ligen geht so weit auseinander, da brauchst nimmer vom Aufstieg träumen.

Herrn Watzke freut's 

und manch anderen auch, mit Geld wird alles besser 

Beitrag von „bogoahlsiega2007“ vom 12. Dezember 2023, 13:08

[Zitat von missyblue](#)

Ich hab mir das heut früh mal gegeben:

<https://youtu.be/6V1O9wRa2pM?si=6FUAIOkd17UjtjCD>

Ich verstehe es so: Wer die Vermarktungsrechte hat, bestimmt den Fußball. Es könnte also Spieltage Montag bis Sonntag und dabei dann auch irgendwo geben, wenn ich das richtig verstehe. Das Beispiel Football scheint mir da schon plausibel. Und es trifft natürlich die großen 5", weil z. B. Mainz in China oder Saudi-Arabien wohl keinen interessiert. Der Rest fällt hinten runter.

Und welcher Investor könnte das wohl sein? Wie viel Verwandtschaft hat der Ismaik eigentlich?

Oder die Schere der Ligen geht so weit auseinander, da brauchst nimmer vom Aufstieg träumen.

Herrn Watzke freut's 

und manch anderen auch, mit Geld wird alles besser 

Alles anzeigen

Es müssten es halt nur mal alle realisiern und für sich bewerten.

Will man Show, geile Kicker, Eventstimmung, dann wird man daran wohl nicht vorbeikommen.

Problem ist halt für den Investor, dass es in D dafür keinerlei Markt gibt. Sieht man doch auch im Kunstkonstrukt Leipzig.

Und genauso wie du schreibst - bis auf 4-5 "Vereine" interessiert des auch außerhalb Deutschlands ka Sau (Paarhufer).

Im Übrigen ist das doch auch in allen anderen europäischen Ligen so, ggf. noch weniger Vereine.

Gut, England ist vielleicht ein bisschen anders, aber die haben halt auch schon viel früher mit der Vermarktung ihrer Liga begonnen,

und für die attraktive Gestaltung ihrer Teams mehr Geld zur Verfügung gehabt.

Für mich, ist der Zug abgefahren. Da sind die deutschen Vereine viel zu bieder und der Basiskonsument in D völlig uninteressiert.

Beitrag von „pinbot“ vom 12. Dezember 2023, 13:14

Zitat

Für mich, ist der Zug abgefahren. Da sind die deutschen Vereine viel zu bieder und der Basiskonsument in D völlig uninteressiert.

Nuff said.

Beitrag von „1973er“ vom 12. Dezember 2023, 15:59

[Zitat von missyblue](#)

Ich verstehe es so: Wer die Vermarktungsrechte hat, bestimmt den Fußball. Es könnte also Spieltage Montag bis Sonntag und dabei dann auch irgendwo geben, wenn ich das richtig verstehe. Das Beispiel Football scheint mir da schon plausibel. Und es trifft natürlich die großen 5", weil z. B. Mainz in China oder Saudi-Arabien wohl keinen interessiert. Der Rest fällt hinten runter.

Das ist laut Aussage DFB ja ausgeschlossen und die sagen ja bestimmt die Wahrheit, oder.....

Mich hätte ja eher interessiert was der Investor denn dann darf ausser das Geld hinlegen.....

Beitrag von „Bananenregal“ vom 12. Dezember 2023, 16:55

[Zitat von bogoahlsiega2007](#)

Will man Show, geile Kicker, Eventstimmung, dann wird man daran wohl nicht vorbeikommen.

Will das eigentlich jemand? Ronaldo gegen Messi bis die Klatschpappe glüht? Oder ist das vereinsschädigend wenn man das nicht so geil findet?

Beitrag von „Besserwisser“ vom 12. Dezember 2023, 17:08

[Zitat von 1973er](#)

[Zitat von missyblue](#)

Ich verstehe es so: Wer die Vermarktungsrechte hat, bestimmt den Fußball. Es könnte also Spieltage Montag bis Sonntag und dabei dann auch irgendwo geben, wenn ich das richtig verstehe. Das Beispiel Football scheint mir da schon plausibel. Und es trifft natürlich die großen 5", weil z. B. Mainz in China oder Saudi-Arabien wohl keinen interessiert. Der Rest fällt hinten runter.

Das ist laut Aussage DFB ja ausgeschlossen und die sagen ja bestimmt die Wahrheit, oder.....

Mich hätte ja eher interessiert was der Investor denn dann darf ausser das Geld hinlegen.....

In der Frauenbundesliga die Spielerinnen auf den Mund küssen? Oder auch bei den Männern? Egal, er hat dafür bezahlt und wer fragt dann schon das Volk?

Beitrag von „JethroGeng“ vom 12. Dezember 2023, 21:35

[Zitat von olymp69](#)

Die, die dafür waren, kriegen das doppelte und die roten Bauern das zehnfache.

Denn siehe, so steht es geschrieben!

[MOSES](#) ?

Beitrag von „USK Schäuble“ vom 12. Dezember 2023, 22:35

[Zitat von olymp69](#)



achtung, frage: bisst du das? 🤔

zum thema bin ich hier bei der mehrheit: der fetten sau wird so noch der arsch geschmiert, der rest kloppt sich um krümel.

Beitrag von „pinbot“ vom 13. Dezember 2023, 10:26

In der Debatte um das Abstimmungsverhalten beim Investoren-Deal droht Hannover 96 ein Zerwürfnis. Der Mutterverein behält sich Schritte gegen den Mehrheitsgesellschafter Martin Kind vor. "Sollte sich herausstellen, dass weisungswidrig gehandelt wurde, müssen wir uns intern Gedanken machen", sagte ein Vorstandsmitglied Vereins. Der mit Kinds Seite zerstrittene Verein hatte den 79-Jährigen angewiesen, gegen den Deal zu stimmen. Nach den bekannt gewordenen Namen der Klubs mit Nein-Stimmen gibt es große Zweifel, ob Kind dies getan hatte. Der Verein habe nun um eine Stellungnahme gebeten.

Beitrag von „extase04“ vom 13. Dezember 2023, 10:32

Hannover hatte ja sogar um Aufschub der Abstimmung gebeten, um sicherzustellen, dass die Stimmabgabe von Herrn Kind korrekt erfolgt.

Zumal die DFL ja in den letzten 12 Monaten mehrfach selbst an die Einhaltung von 50+1 erinnert hat.

Beitrag von „hacklberry“ vom 13. Dezember 2023, 12:41

Ist zwar Focus, aber hier durchaus brauchbar....

https://focus.de/sport/fussball/bundesliga1/wie-hat-martin-kind-abgestimmt-im-fall-96-wird-die-gesamte-faeulnis-des-dfl-deals-offengelegt_id_259491960.html

Beitrag von „olymp69“ vom 13. Dezember 2023, 12:44

1 Wahnsinn, man möchte im Strahl kotzen!

Beitrag von „kinstontown“ vom 13. Dezember 2023, 12:52

wen wunderts...

Beitrag von „Basti92“ vom 13. Dezember 2023, 13:23

Bin mal gespannt, ob das ganze noch ein juristisches Nachspiel hat und die gesamte Abstimmung für ungültig erklärt wird.

Beitrag von „olymp69“ vom 13. Dezember 2023, 13:24

Ich würd's feiern! 🍾

Beitrag von „papahippie“ vom 13. Dezember 2023, 18:47

Der Investoren-Deal kam nur zustande, weil Herr Kind entgegen der Weisung des Vereins abgestimmt hat, sonst wärs in die Hose gegangen.

Wie nennt man das dann juristisch korrekt:

Ergaunert?

Erschlichen?

Betrogen?

Beitrag von „hacklberry“ vom 13. Dezember 2023, 18:52

Hannover könnte Kind so möglicherweise relativ leicht loswerden. Der e.V. ist ihm weisungsbefugt. Wenn er sich dagegen widersetzt sollte das ein Kündigungsgrund sein.

Beitrag von „pinbot“ vom 13. Dezember 2023, 18:55

Vielleicht hatte er ein Kind im Ohr und darum nichts gehört..?

Beitrag von „Karbbfm“ vom 13. Dezember 2023, 19:03

[Zitat von hacklberry](#)

Hannover könnte Kind so möglicherweise relativ leicht loswerden. Der e.V. ist ihm weisungsbefugt. Wenn er sich dagegen widersetzt sollte das ein Kündigungsgrund sein.

Haha und der Kind wär so blöd, solch eine billige Aktion nicht zu durchschauennund darauf reinzufallen. Never ever.

Beitrag von „missyblue“ vom 13. Dezember 2023, 19:28

[Zitat von Basti92](#)

Bin mal gespannt, ob das ganze noch ein juristisches Nachspiel hat und die gesamte Abstimmung für ungültig erklärt wird.

Wer soll denn da nen Antrag stellen?

Beitrag von „Basti92“ vom 13. Dezember 2023, 19:31

[Zitat von missyblue](#)

[Zitat von Basti92](#)

Bin mal gespannt, ob das ganze noch ein juristisches Nachspiel hat und die gesamte Abstimmung für ungültig erklärt wird.

Wer soll denn da nen Antrag stellen?

Ich weiß nicht, ob der Mutterverein von Hannover in der Hinsicht klageberechtigt wäre, ansonsten könnte aber jeder Verein, der dagegen gestimmt hat Klagen

Beitrag von „Inspector Gadget“ vom 13. Dezember 2023, 19:54

[Zitat von Basti92](#)

[Zitat von missyblue](#)

Wer soll denn da nen Antrag stellen?

Ich weiß nicht, ob der Mutterverein von Hannover in der Hinsicht klageberechtigt wäre, ansonsten könnte aber jeder Verein, der dagegen gestimmt hat Klagen

Laut Kicker ist das nicht anfechtbar. Haben einen renommierten Vereinsrechtler gefragt.

Beitrag von „1973er“ vom 14. Dezember 2023, 07:55

[Zitat von Basti92](#)

[Zitat von missyblue](#)

Wer soll denn da nen Antrag stellen?

Ich weiß nicht, ob der Mutterverein von Hannover in der Hinsicht klageberechtigt wäre, ansonsten könnte aber jeder Verein, der dagegen gestimmt hat Klagen

Laut Kicker nein, da Kind wahlberechtigt war und eine Weisung seines Vereins nicht zu folgen brauchte.

Wenn Konsequenzen dann intern bei 96

Beitrag von „Bader di Amici“ vom 14. Dezember 2023, 09:21

Der Deal wäre so oder so zustande gekommen. Das war doch abgesprochen.

Die Vereinsvertreter sind alle für den Deal, da brauchen wir uns keinen Illusionen hingeben. Die haben sich halt abgesprochen und haben den Vereinen mit den lautesten Fan-Protesten "erlaubt" dagegen zu stimmen. Genau so vielen, damit der Deal noch durchgeht. Hätte Kind dagegen gestimmt, hätte halt stattdessen Köln, Freiburg, Hertha oder Nürnberg dafür gestimmt.

Beitrag von „missyblue“ vom 14. Dezember 2023, 09:22



wer glaubt denn daran?

Beitrag von „bogoahlsiega2007“ vom 14. Dezember 2023, 09:23

Zitat von Bader di Amici

Der Deal wäre so oder so zustande gekommen. Das war doch abgesprochen.

Die Vereinsvertreter sind alle für den Deal, da brauchen wir uns keinen Illusionen hingeben. Die haben sich halt abgesprochen und haben den Vereinen mit den lautesten Fan-Protesten "erlaubt" dagegen zu stimmen. Genau so vielen, damit der Deal noch durchgeht. Hätte Kind dagegen gestimmt, hätte halt stattdessen Köln, Freiburg, Hertha oder Nürnberg dafür gestimmt.

Sehe ich absolut genauso!

Alles eine Farce.

Beitrag von „Scheissy“ vom 14. Dezember 2023, 17:37

[Zitat von 1973er](#)

[Zitat von Basti92](#)

Ich weiß nicht, ob der Mutterverein von Hannover in der Hinsicht Klageberechtigt wäre, ansonsten könnte aber jeder Verein, der dagegen gestimmt hat Klagen

Laut Kicker nein, da Kind wahlberechtigt war und eine Weisung seines Vereins nicht zu folgen brauchte.

Wenn Konsequenzen dann intern bei 96

Zu machen ist da nichts mehr, nicht mal intern wird man dem was Anhängen können.

Mich wundert nichts.

Es war bekannt, dass er angewiesen wurde, abzulehnen. Als vertreter eines Vereins, der für die Ablehnung war, hätte man doch sicher auch namentliche Abstimmung beantragen können?! Denke im dem fall wurde das auch beantragt. Dafür gab es aber wohl keine evtl notwendige Mehrheit. Wohl aus gutem Grund, denn alle wussten, dass es knapp wird und dass kind dann nicht zustimmen kann. Alle anderen Befürworter stecken genauso mit drin m.m.n. ...

Drecksladen

Beitrag von „papahippie“ vom 15. Dezember 2023, 17:49

Soooo sicher isses wohl doch nicht, es gibt renommierte Gegenstimmen:



[Die Kind-Kontroverse: Rollt ein Problem auf die Liga zu?](#)

Die Finanzwelt des Fußballs im Blick: Investoren, Multi-Club-Ownership, Athlete Investors, Jahresabschlüsse und Prämienausschüttungen
www.kicker.de

Beitrag von „clubfan“ vom 15. Dezember 2023, 23:17

Was mich ja schon irgendwie wundert: da sitzen doch ne Menge Geschäftsleute an den Spitzen der großen Vereine. Dass die meinen, mit einem Investor ein besseres Geschäft zu machen, als mit eigenen Mitteln bzw. mit normalen Fremdkapital, kann ich irgendwie null nachvollziehen. Von wem werden die denn beraten?

Beitrag von „clubfan“ vom 15. Dezember 2023, 23:29

Was ich nicht verstehe: da sitzen doch eigentlich Leute an den Spitzen der Vereine, die Geld verdienen wollen. Wieso meinen die mit einem Investor besser dazustehen als mit Eigenmitteln oder normalen Fremdkapital? Bayerns Anteil an der Milliarde wären sich „nur“ 90 Mio. €. Das können die doch locker finanzieren?

Dann glaubt doch offenbar selbst keiner an das Geschäftsmodell.

Beitrag von „hacklberry“ vom 15. Dezember 2023, 23:48

Bayern ist aber wahrscheinlich auch so ziemlich der einzig gesunde "Verein". Man hat ja gesehen was manche durch Corona für Probleme bekommen haben, da noch nicht bekommene Fernsehgelder, Zuschauereinnahmen usw. verpfändet waren. Bei den meisten ist das alles auf Kante genäht.

Interessant an der ganzen Sache ist, dass alle von steigenden TV-Erlösen ausgehen. Wenn man sich die letzten Vergaberunden im europäischen Fußball so ansieht ist das aber alles andere als selbstverständlich. In anderen Ländern gingen die Einnahmen sogar zurück. Die Bundesliga ist auch nicht die Premier League. Welchen Chinesen juckt denn die Bundesliga wirklich?

Ich halte das für hochriskant und gerade für Vereine die nicht so stark davon profitieren, wie einen mittelmäßigen Zweitligisten auch nicht wirklich rentabel. Sie halten sich ja sehr bedeckt was mit den so eingenommenen Geldern wirklich passieren soll.

Beitrag von „pinbot“ vom 16. Dezember 2023, 01:15

Nun, ein großer Investor soll wohl, so die Hoffnung und meine Vermutung, den europ. Fußball gebündelt und professionell in Übersee anbieten. Und das sind dann eben nicht nur die vier Sahneschnitten der PL an den WEs. Das breitere Angebot soll wohl die Zähne lang machen, und sooo schlampig sind die BL-Spiele dann doch nicht, leicht gesiebt. 😊 Die Langatmigkeit eines kapitalstarken Verwerterers kann da schon von großem Vorteil sein.

Ob einem das nun gefällt, steht woanders. Ich weiß auch noch nicht, wo ich da stehe, ist alles noch zu abstrakt. Offenbar hat die DFL schon weiterführende Pläne und Kontakte. Man wird sehen.

Beitrag von „clubfan“ vom 16. Dezember 2023, 08:43

Zitat von pinbot

Nun, ein großer Investor soll wohl, so die Hoffnung und meine Vermutung, den europ. Fußball gebündelt und professionell in Übersee anbieten. Und das sind dann eben nicht nur die vier Sahneschnitten der PL an den WEs. Das breitere Angebot soll wohl die Zähne lang machen, und sooo schlampig sind die BL-Spiele dann doch nicht, leicht gesiebt. 😊 Die Langatmigkeit eines kapitalstarken Verwerterers kann da schon von großem Vorteil sein.

Ob einem das nun gefällt, steht woanders. Ich weiß auch noch nicht, wo ich da stehe, ist alles noch zu abstrakt. Offenbar hat die DFL schon weiterführende Pläne und Kontakte. Man wird sehen.

Das sind doch zwei verschiedene Geschäfte.

Aktuell darf jemand für 8% Erlösbeteiligung über einen Zeitraum von 20 Jahren jetzt knapp 1 Mrd. € an die Vereine abdrücken.

Ein Rechteverwerter braucht keine Beteiligung und für eine Erfolgsbeteiligung des Verwertungsrechts kriegt man vertraglich auch geregelt ohne Invest.

Beitrag von „Basti92“ vom 16. Dezember 2023, 20:46

Nächste Spielunterbrechung in Kiel 🤗

Beitrag von „Karbbfm“ vom 16. Dezember 2023, 20:50

Ganz toll, wirklich. Und auch die Sprechchöre zeugen vom geistigen Horizont ihrer Erzeuger.

Beitrag von „pinbot“ vom 19. Dezember 2023, 19:33



[Investoren-Deal der DFL: Nur noch drei Kandidaten](#)

Die Deutsche Fußball Liga hat die Zahl der Firmen bei der Auswahl eines möglichen Investors reduziert. Von den ursprünglich sechs Kandidaten sind noch drei im...
www.sport.de

Blackrock. Na klar, warum nicht? 🙄

Beitrag von „hacklberry“ vom 18. Januar 2024, 16:08



[Liga-Coup: 60-Millionen-Deal mit EA](#)

Inmitten der Hochphase der Verhandlungen mit einem strategischen Partner und der Ausschreibung der nationalen Medienrechte ab 2025 ist der Geschäftsführung der...
www.kicker.de

Beitrag von „juninho“ vom 8. Februar 2024, 12:27

Es tut sich was...

Ich denke auch, dass eine neue (öffentliche) Abstimmung unumgänglich ist.



[Union-Präsident Zingler plädiert ebenfalls für neue DFL-Abstimmung](#)

Nach dem VfL Osnabrück und dem VfB Stuttgart hat sich mit Union Berlin der nächste Verein für eine neue DFL-Abstimmung ausgesprochen. FCU-Präsident Dirk...
www.kicker.de

Beitrag von „hacklberry“ vom 8. Februar 2024, 13:18

Ich habe den DFL-Part, inkl. der Beiträge auf den letzten Seiten, vom DFB-Thread abgetrennt, da es thematisch inzwischen doch in deutlich unterschiedliche Richtungen in den beiden Organisationen geht.

Beitrag von „Basti92“ vom 8. Februar 2024, 16:38



[Streit um Investoren-Einstieg: DFL will mit Fans sprechen](#)

Die anhaltenden Fan-Proteste gegen den Investoren-Einstieg bei der DFL sorgen für Aufsehen. Nun äußert sich der Liga-Verband - und spart ein Thema aus.
www.kicker.de

Ich gehe davon aus, dass ohne öffentliche Neuabstimmung die Proteste nicht abreißen werden



[Hertha-BSC-Ultra zu Fanprotesten: »Wie ein Tsunami, in dem man versucht gegen den Strom zu schwimmen«](#)

Der Streit über den Investoreneinstieg in der Bundesliga eskaliert. Hier spricht der Vorsänger der Hertha-Ultras Harlekins, »Kreisel«, über die Beweggründe der...

www.spiegel.de

Beitrag von „Daniel1982“ vom 8. Februar 2024, 19:03

Ein lesenswertes Interview.

Einziger Fehler, der ihm unterlaufen ist ist, dass es nicht stimmt, dass in der ersten Abstimmung eine Mehrheit gegen den Investoreneinstieg war. Die Mehrheit der Vereine hat auch da für den Investoreneinstieg gestimmt, nur nicht die erforderliche Mehrheit.

Mal abwarten ob es zu einer erneuten Abstimmung kommt, die dann öffentlich sein wird.

Beitrag von „Bader di Amici“ vom 9. Februar 2024, 09:23

[Zitat von Basti92](#)

<https://www.kicker.de/streit-u...s-sprechen-995092/artikel>

Ich gehe davon aus, dass ohne öffentliche Neuabstimmung die Proteste nicht abreißen werden

Ich verstehe nicht, warum der FCN nicht längst in den Dialog mit den Fans/Mitgliedern getreten ist.

Man hat dagegen gestimmt und muss keine Hass und Ablehnung fürchten. Das wären gratis Punkte auf der Fannähe-Skala, wenn man da einfach mal eine Diskussionsveranstaltung für Vereinsmitglieder macht und sich die Gedanken der Fans dazu anhört.

Beitrag von „Veteran“ vom 10. Februar 2024, 18:04

[Zitat von Bader di Amici](#)

[Zitat von Basti92](#)

<https://www.kicker.de/streit-u...s-sprechen-995092/artikel>

Ich gehe davon aus, dass ohne öffentliche Neuabstimmung die Proteste nicht abreißen werden

Ich verstehe nicht, warum der FCN nicht längst in den Dialog mit den Fans/Mitgliedern getreten ist.

Man hat dagegen gestimmt und muss keine Hass und Ablehnung fürchten. Das wären gratis Punkte auf der Fannähe-Skala, wenn man da einfach mal eine Diskussionsveranstaltung für Vereinsmitglieder macht und sich die Gedanken der Fans dazu anhört.

Die Ultras wissen ja wie der Club abgestimmt hat. Und sie wissen das der Club wirklich dagegen ist. Ich denke mal die Aktionen muss man völlig unabhängig vom Abstimmverhalten des Vereins sehen. Solidarität mit den Ultras der anderen Vereine würde ich sagen weil man gemeinsam ein Zeichen setzen will.

Beitrag von „hacklberry“ vom 10. Februar 2024, 18:15

Bei der Forderung nach einer Neuabstimmung frage ich mich immer wieder, was gemacht wird, wenn sich wieder eine Mehrheit für den Investoreneinstieg findet?

In meinen Augen muss erstmal ein Dialog, in welcher Form auch immer stattfinden. Das kann auch durchaus erstmal in den Vereinen mit den Szenen sein.

Beitrag von „Basti92“ vom 10. Februar 2024, 18:24

[Zitat von hacklberry](#)

Bei der Forderung nach einer Neuabstimmung frage ich mich immer wieder, was gemacht wird, wenn sich wieder eine Mehrheit für den Investoreneinstieg findet?

In meinen Augen muss erstmal ein Dialog, in welcher Form auch immer stattfinden. Das kann auch durchaus erstmal in den Vereinen mit den Szenen sein.

Das funktioniert aber nur, wenn gleichzeitig garantiert wird, dass die DFL nicht Nägel mit Köpfen macht und den Vertrag unterschreibt (falls das nicht schon passiert ist)

Beitrag von „hacklberry“ vom 10. Februar 2024, 18:29

Richtig. Ne Neuabstimmung ohne Dialog bringt aber nichts. Darauf wollte ich hinaus, zumal nach einer neuerlichen Zustimmung vermutlich kein Platz mehr für Dialog sein wird.

Beitrag von „Misterfcn“ vom 10. Februar 2024, 20:07

[Zitat von Bader di Amici](#)

[Zitat von Basti92](#)

<https://www.kicker.de/streit-u...s-sprechen-995092/artikel>

Ich gehe davon aus, dass ohne öffentliche Neuabstimmung die Proteste nicht abreißen werden

Ich verstehe nicht, warum der FCN nicht längst in den Dialog mit den Fans/Mitgliedern getreten ist.

Man hat dagegen gestimmt und muss keine Hass und Ablehnung fürchten. Das wären gratis Punkte auf der Fannähe-Skala, wenn man da einfach mal eine Diskussionsveranstaltung für Vereinsmitglieder macht und sich die Gedanken der Fans

dazu anhört.

Wozu?

Man hat sich doch als Verein zu seinen Fans bekannt.

Wäre mal An der Zeit jetzt auch einzufordern diese dämlichen Proteste sein zu lassen.

Beitrag von „Bader di Amici“ vom 11. Februar 2024, 08:10

[Zitat von Misterfcv](#)

[Zitat von Bader di Amici](#)

Ich verstehe nicht, warum der FCN nicht längst in den Dialog mit den Fans/Mitgliedern getreten ist.

Man hat dagegen gestimmt und muss keine Hass und Ablehnung fürchten. Das wären gratis Punkte auf der Fannähe-Skala, wenn man da einfach mal eine Diskussionsveranstaltung für Vereinsmitglieder macht und sich die Gedanken der Fans dazu anhört.

Wozu?

Man hat sich doch als Verein zu seinen Fans bekannt.

Wäre mal An der Zeit jetzt auch einzufordern diese dämlichen Proteste sein zu lassen.

Fannähe heißt nicht, gehorsam das umzusetzen, was auf einem Transparent steht, sondern Dialog mit den Fans.

Vielleicht kommt ja raus, dass die Mehrzahl die Proteste schlimmer findet als den Investoreneinstieg. Oder es kommt raus, dass nicht nur die Ultras den Protest wichtig finden. Das findet man aber nur raus, wenn man mal endlich mehr mit den Mitgliedern redet.

Beitrag von „Daniel1982“ vom 11. Februar 2024, 15:14

https://x.com/transfermarkt/status/1756682006400753939?s=46&t=C8lXlfHM3Klz8YPW58_MOQ

Das wird dann erstmal zur weiteren Eskalation beitragen denke ich.

Zumal er scheinbar geäußert hat, dass Kinds Stimme die 24. Ja-Stimme war.

Beitrag von „Veteran“ vom 11. Februar 2024, 15:27

Ich kann mir nicht vorstellen das es die aktive Fanszene wirklich auf einen Spielabbruch anlegt.

Eine Niederlage des eigenen Vereins wegen der Proteste gegen den Investor in der DFL am grünen Tisch will denk ich nicht wirklich jemand.

Das was aktuell stattfindet ist ein klarer Versuch die Grenzen für einen Abbruch so weit wie möglich hinauszuschieben, einfach um weiter gehört zu werden.

Aber die DFL wird mit Geldstrafen reagieren. Fragt sich nur wen es zuerst trifft und wie heftig.

Beitrag von „Basti92“ vom 11. Februar 2024, 15:32

[Zitat von Daniel1982](#)

https://x.com/transfermarkt/status/1756682006400753939?s=46&t=C8lXlfHM3Klz8YPW58_MOQ

Das wird dann erstmal zur weiteren Eskalation beitragen denke ich.

Zumal er scheinbar geäußert hat, dass Kinds Stimme die 24. Ja-Stimme war.

Wenn Hellmann das tatsächlich so ausgesagt hat, hätte der Mutterverein mMn die Möglichkeit gegen Kind vorzugehen. Interessant würde es auch werden, wenn Hannover durch den Deal finanzielle Verluste machen würde, ob Kind (oder bis dahin seine Erben) dann möglicherweise Schadenersatzpflichtig wäre

Beitrag von „Basti92“ vom 11. Februar 2024, 18:40

Zitat von Veteran

Ich kann mir nicht vorstellen das es die aktive Fanszene wirklich auf einen Spielabbruch anlegt.

Eine Niederlage des eigenen Vereins wegen der Proteste gegen den Investor in der DFL am grünen Tisch will denk ich nicht wirklich jemand.

Das was aktuell stattfindet ist ein klarer Versuch die Grenzen für einen Abbruch so weit wie möglich hinauszuschieben, einfach um weiter gehört zu werden.

Aber die DFL wird mit Geldstrafen reagieren. Fragt sich nur wen es zuerst trifft und wie heftig.

Nachdem ich mir das Interview nochmals durchgelesen habe, gehe ich in der Zwischenzeit davon aus, dass es den Ein oder anderen Spielabbruch geben wird. Kann mir insbesondere sehr gut vorstellen, dass das von Seiten der Hannoveraner Fanszene passiert, nachdem Hellmann ja quasi bestätigt hat, dass Kind die entscheidende Stimme geliefert hat.

Ich gehe mit der Aussage von ihm mit, dass sich die DFL eine Neuabstimmung eigentlich nicht leisten kann, weil dann alle zustimmenden Vereine in der rechtlichen Position befinden, wieder dagegen vorgehen zu können. Aber das ist eine Situation, die sich die DFL komplett selbst zuzuschreiben hat, weil, wenn 50+1 berücksichtigt worden wäre, hätte die Stimme von Hannover von vornherein als eine Nein- Stimme gewertet werden müssen.

Wird auf jeden Fall hochinteressant die nächsten Wochen, was da noch passiert. Am Ende könnte es ja auch seinen Verein Eintracht Frankfurt treffen, was hohe Strafen und Spielabbrüche betrifft. Und bei den Unterbrechungen die es bisher gab, wird es einige Vereine finanziell noch richtig beuteln, weil die Strafen garantiert nicht nur im niedrigen 6 stelligen Bereich bleiben werden.

Beitrag von „Karbbfm“ vom 11. Februar 2024, 18:50

Jo, ich warte auf die erste Millionenstrafe. Die einem Verein dann am Ende noch die Lizenz kosten wird, weil dann zu viel negatives EK da ist. Der Glubb wär dafür ein ganz heißer Kandidat.

Interessiert aber die Pyrodeppen net, denn die sind noch nie für den Scheiß geradegestanden, den sie veranstaltet haben.

Beitrag von „Basti92“ vom 11. Februar 2024, 18:56

Zitat von Karbbfm

Jo, ich warte auf die erste Millionenstrafe. Die einem Verein dann am Ende noch die Lizenz kosten wird, weil dann zu viel negatives EK da ist. Der Glubb wär dafür ein ganz heißer Kandidat.

Interessiert aber die Pyrodeppen net, denn die sind noch nie für den Scheiß geradegestanden, den sie veranstaltet haben.

Den zweiten Abschnitt hätte es mMn nicht gebraucht.

Beitrag von „Karbbfm“ vom 11. Februar 2024, 19:01

Zitat von Basti92

Zitat von Karbbfm

Jo, ich warte auf die erste Millionenstrafe. Die einem Verein dann am Ende noch die Lizenz kosten wird, weil dann zu viel negatives EK da ist. Der Glubb wär dafür ein ganz heißer Kandidat.

Interessiert aber die Pyrodeppen net, denn die sind noch nie für den Scheiß geradegestanden, den sie veranstaltet haben.

Den zweiten Abschnitt hätte es mMn nicht gebraucht.

Das ist möglich, aber da kann man mit mir nicht verhandeln. Diese Bande ist ignorant, anmassend und hat ausschliesslich ihre eigenen Interessen im Sinn.

Beitrag von „Basti92“ vom 11. Februar 2024, 19:02

[Zitat von Karbbfm](#)

[Zitat von Basti92](#)

Den zweiten Abschnitt hätte es mMn nicht gebraucht.

Das ist möglich, aber da kann man mit mir nicht verhandeln. Diese Bande ist ignorant, anmassend und hat ausschliesslich ihre eigenen Interessen im Sinn.

Ich stimme dir ja sogar in einigen Punkten zu, das sehe ich hier allerdings nicht als gegeben an.

Beitrag von „Karbbfm“ vom 11. Februar 2024, 19:05

[Zitat von Basti92](#)

[Zitat von Karbbfm](#)

Das ist möglich, aber da kann man mit mir nicht verhandeln. Diese Bande ist ignorant, anmassend und hat ausschliesslich ihre eigenen Interessen im Sinn.

Ich stimme dir ja sogar in einigen Punkten zu, das sehe ich hier allerdings nicht als gegeben an.

Wenn Du mir jetzt damit sagen möchtest, dass dieser Kindergarten die Interessen aller Fußballfans vertritt, würde ich das als glatte Fehlinterpretation des Verhaltens von Ultragruppierungen auffassen.

Beitrag von „Basti92“ vom 11. Februar 2024, 19:08

[Zitat von Karbbfm](#)

[Zitat von Basti92](#)

Ich stimme dir ja sogar in einigen Punkten zu, das sehe ich hier allerdings nicht als gegeben an.

Wenn Du mir jetzt damit sagen möchtest, dass dieser Kindergarten die Interessen aller Fußballfans vertritt, würde ich das als glatte Fehlinterpretation des Verhaltens von Ultragruppierungen auffassen.

Das will ich damit definitiv nicht.

Beitrag von „putzi“ vom 11. Februar 2024, 19:09

[Zitat von Basti92](#)

[Zitat von Karbbfm](#)

Jo, ich warte auf die erste Millionenstrafe. Die einem Verein dann am Ende noch die Lizenz kosten wird, weil dann zu viel negatives EK da ist. Der Glubb wär dafür ein ganz heißer Kandidat.

Interessiert aber die Pyrodeppen net, denn die sind noch nie für den Scheiß geradegestanden, den sie veranstaltet haben.

Den zweiten Abschnitt hätte es mMn nicht gebraucht.

Na ja.

Stimmt doch einfach.

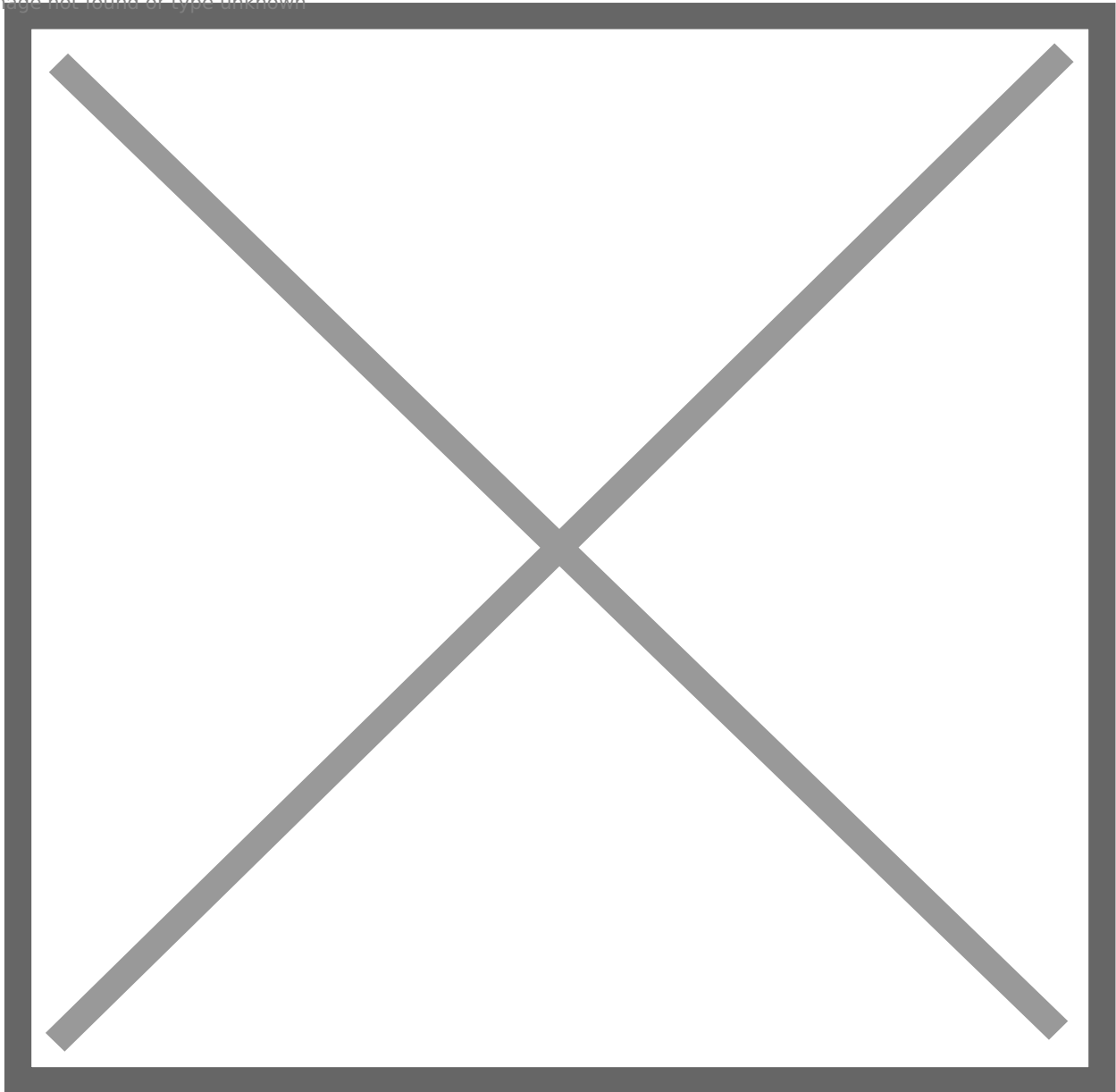
Oder ists mir entgangen das UN oder der andere Kindergarten jemals Strafen übernommen oder sich jemand mit Eiern gefunden hätte der die Verantwortung übernimmt.

Beitrag von „pinbot“ vom 11. Februar 2024, 19:10

Es gibt sie, diese Punkte, wo ich mit dem Karbbfm schwimme!

Beitrag von „Bader di Amici“ vom 12. Februar 2024, 09:09

Image not found or type unknown



[Es tut sich was](#)

Proteste und die DFL: Ein Stimmungsbild
11freunde.de

Der FCN hat recht deutlich angegeben, im Falle von Neuwahlen im Zweifelsfall auch öffentlich gegen den Investoreneinstieg zu stimmen.

Da haben die Proteste schon etwas bewirkt, wenn der Verein das mit so einer Deutlichkeit formuliert. Bisher waren die Aussagen von Rossow nicht, dass man generell dagegen sei, sondern dass man sich nicht gut genug informiert gefühlt hat bei der Abstimmung und dass

man konstruktiv bleibt.

Beitrag von „bogoahlsiega2007“ vom 12. Februar 2024, 09:18

[Zitat von Bader di Amici](#)

<https://11freunde.de/artikel/es-tut-sich-was/10323039>

Der FCN hat recht deutlich angegeben, im Falle von Neuwahlen im Zweifelsfall auch öffentlich gegen den Investoreneinstieg zu stimmen.

Da haben die Proteste schon etwas bewirkt, wenn der Verein das mit so einer Deutlichkeit formuliert. Bisher waren die Aussagen von Rossow nicht, dass man generell dagegen sei, sondern dass man sich nicht gut genug informiert gefühlt hat bei der Abstimmung und dass man konstruktiv bleibt.

Wie bitte?

Herr Rossow stimmt unter der Voraussetzung "nicht gut genug informiert gefühlt" im Namen des Vereins ab?

Sorry, aber wenn er das wirklich so gesagt hat, dann ist der Mann (als Vertreter eines Unternehmens mit zweistelligen Millionenumsätzen und entsprechender Verantwortung) für mich nicht mehr ernst zu nehmen.

Bei allem "Druck", den die Szene ausübt, aber das hört sich für mich sehr seltsam an.

Beitrag von „Bader di Amici“ vom 12. Februar 2024, 09:19

[Zitat von bogoahlsiega2007](#)

Zitat von Bader di Amici

<https://11freunde.de/artikel/es-tut-sich-was/10323039>

Der FCN hat recht deutlich angegeben, im Falle von Neuwahlen im Zweifelsfall auch öffentlich gegen den Investoreneinstieg zu stimmen.

Da haben die Proteste schon etwas bewirkt, wenn der Verein das mit so einer Deutlichkeit formuliert. Bisher waren die Aussagen von Rossow nicht, dass man generell dagegen sei, sondern dass man sich nicht gut genug informiert gefühlt hat bei der Abstimmung und dass man konstruktiv bleibt.

Wie bitte?

Herr Rossow stimmt nicht "gut genug informiert gefühlt" im Namen des Vereins ab?

Sorry, aber wenn er das wirklich so gesagt hat, dann ist der Mann (als Vertreter eines Unternehmens mit zweistelligen Millionenumsätzen und entsprechender Verantwortung) für mich nicht mehr ernst zu nehmen.

Bei allem "Druck", den die Szene ausübt, aber das hört sich für mich sehr seltsam an.

Alles anzeigen

Zitat von NN- Artikel

"Obgleich wir die Notwendigkeit einer Investition in die DFL-Infrastruktur sehen, waren wir mit dem angewandten und abzustimmenden Prozess nicht einverstanden", lässt sich Niels Rossow, der Kaufmännische Vorstand zitieren, und: "Uns fehlten wichtige Informationen sowie die Möglichkeit eines finalen Zustimmungsvorbehaltes seitens der Vereine für diesen bedeutenden Geschäftsvorgang." Der Club werde "den nun folgenden Prozess konstruktiv, aber dennoch kritisch begleiten" heißt es im Statement des Vereins.